

# Archiv für Molluskenkunde

---

---

## Die Konchylienfauna diluvialer und alluvialer Ablagerungen in der Umgebung von Mühlhausen i. Th.

Von

B. Klett, Mühlhausen i. Th.

VI. Teil.

Die Thüringer Muschelkalkhochfläche fällt an ihrem Nordrande mauersteil zum Buntsandsteinvorlande, das sich bis zu den Harzbergen erstreckt, ab. Aus dem Vorlande erhebt sich als völlig isolierter Muschelkalkklotz das Ohmgebirge, an dessen Südrande die kleine Kreisstadt Worbis liegt. Am Fuße des Ohmgebirges treten auf der Grenze zwischen dem Unteren Wellenkalk und dem Oberen Buntsandsteine zahlreiche Quellen aus, die zur Bildung von kleinen und größeren Kalktufflagern Veranlassung gegeben haben. Einige derselben, welche bei dem Dorfe Winzingerode und der Stadt Worbis (Geologisches Kartenblatt Worbis) liegen, wurden im IV. und V. Teile dieser Arbeit beschrieben. Das bedeutendste Kalktufflager an der Nordseite des Ohmgebirgsklotzes ist dicht bei der Kirchenruine Wildungen, in der Nähe des Forsthauses Unter-Wildungen, aufgeschlossen und zwar an der rechten Seite des kleinen Baches, der sich bei der Ruine in einen Teich ergießt. Der Kalktuff besteht aus lockerem, erdigen Kalksande, welcher sehr reich an

eingeschwemmten Schnecken ist. Durch Ausschlämmen konnte ich 38 Arten feststellen und zwar:

- Hyalinia nitidula Drap. s. hfg.
- Hyalinia lenticula Held. s. hfg.
- Hyalinia hammonis Ström. 16.
- Vitrea crystallina Müll. s. hfg.
- Punctum pygmaeum Drap. 2.
- Patula rotundata Müll. s. hfg.
- Acanthinula aculeata Müll. s. hfg.
- Vallonia pulchella Müll. 3.
- Vallonia costata Müll. s. hfg.
- Trigonostoma obvoluta Müll. s. hfg.
- Trichia hispida L. s. hfg.
- Monacha incarnata Müll. 1.
- Eulota fruticum Müll. 5.
- Chilotrema lapicida L. 1.
- Arianta arbustorum L. 3.
- Tachea hortensis Müll. 4.
- Napaeus montanus Drap. 3.
- Orcula doholum Brug. hfg.
- Pupilla muscorum Müll. hfg.
- Sphyradium edentulum columella Mts. 2.
- Isthmia minutissima Hartm. 1.
- Vertigo pygmaea Drap. 9.
- Vertigo pusilla Müll. 15.
- Clausiliastra laminata Mont. 4.
- Kuzmicia parvula Stud. 3.
- Kuzmicia dubia Hartm. 1.
- Kuzmicia bidentata Ström. 2.
- Kuzmicia pumila (Ziegl.) C. Pf. 1.
- Pirostoma ventricosa Drap. 10.
- Pirostoma plicatula Drap. 5.
- Zua lubrica Müll. s. hfg.
- Zua lubrica Müll. var. exigua Mke. 1.
- Azeca menkeana C. Pf. 5.
- Caccilianella acicula Müll. 13.
- Succinea oblonga Drap. 1.
- Carychium minimum Müll. s. hfg.
- Limnophysa truncatula Müll. 1.
- Acme polita Hartm. s. hfg.

Das Kalktufflager ist alluvialen Ursprungs und muß als eine Quellmoorbildung angesehen werden. Die eingeschwemmten Schnecken sind mit Ausnahme der *L. truncatula* Müll. Landschnecken.

Auf dem östlich anschließenden geologischen Kartenblatte Bleicherode liegt ein zweiter vereinzelter

Muschelkalkklotz, welcher durch tiefgehende Erosion völlig von der Thüringer Muschelkalkhochfläche losgelöst ist. Er führt den Namen die Bleicheröder Berge, die steil nach allen Seiten abfallen. Am Südabhange tritt auf der Grenze zwischen Muschelkalk und Röt die Quelle der Friede aus, welche in der Richtung auf das Dorf Sollstedt ein Kalktufflager von  $1\frac{1}{2}$  km Länge gebildet hat. Ein guter Aufschluß am Nordwestfuß des Teichkopfes zeigt, daß das Lager an dieser Stelle 6–7 m mächtig ist und aus weißem, lockerem Kalksande, der nur in den unteren Lagen fester und zellig ist, besteht. Ein zweites, zurzeit nicht aufgeschlossenes Kalktufflager findet sich an der Ostseite der Bleicheröder Berge im Bleichtal und zieht sich bis unter die Häuser der Stadt Bleicherode hin. Ein drittes ist vom Buhlaer Wasser am Nordwestrande des Bergklotzes, südwestlich vom Dorfe Craja abgesetzt worden. Bei der geognostischen Bearbeitung des Kartenblattes 1872 wurden durch H. Eck folgende 18 Arten von Schnecken aus dem Kalktuffe aufgesammelt: *Helix pomatia*, *obvoluta*, *lapicida*, *personata*, *rotundata*, *ericetorum*, *strigella*, *incarnata*, *nemoralis*, *fasciolata*, *nitidula*, *Clausilia laminata*, *biplicata*, *Bulimus obscurus*, *Achatina lubrica*, *tridens*, *Succinea putris* und *Pupa muscorum*.

Ich habe durch Ausschlämmen einer recht beträchtlichen Menge des Kalktuffs an der Friedequelle 46 Arten feststellen können, vermochte aber einige der größeren Formen, die H. Eck angibt, im Kalktuffe selbst nicht aufzufinden, obgleich gebleichte Gehäuse, z. B. von *Helicogena pomatia* L. und *Xerophila ericetorum* Müll. auf dem Boden zahlreich umherliegen. Die angegebene *H. fasciolata* Poir. dürfte wohl identisch mit *Xerophila striata* Müll. sein. Die Bezeichnung wurde von Poiret

für eine *Xerophila* gebraucht, entweder für *cespitem* Drap. oder *ericetorum* Müll.; Colbeau bezeichnete mit diesem Namen *H. caperata* Mont. (*intersecta* Poir.). Ich fand im Friedetal bei Sollstedt:

- Conulus fulvus* Müll. hfg.
- Hyalinia nitidula* Drap. s. hfg.
- Hyalinia lenticula* Held. hfg.
- Hyalinia lenticula* Held. f. *pura* Ald. hfg.
- Hyalinia hammonis* Ström. hfg.
- Hyalinia petronella* (Chrp.) Pf. 2.
- Vitrea crystallina* Müll. s. hfg.
- Zonitoides nitida* Müll. 6.
- Punctum pygmaeum* Drap. 15.
- Patula rotundata* Müll. s. hfg.
- Acanthinula aculeata* Müll. s. hfg.
- Vallonia costata* Müll. hfg.
- Trigonostoma obvoluta* Müll. hfg.
- Isogonostoma personata* Lm. 2.
- Trichia hispida* L. s. hfg.
- Trichia hispida* L. f. *septentrionalis* Cless. 1.
- Euomphalia strigella* Drap. 12.
- Monacha incarnata* Müll. 7.
- Eulota fruticum* Müll. 17.
- Chilotrema lapicida* L. 6.
- Arianta arbustorum* L. 2.
- Tachea nemoralis* L. hfg.
- Tachea hortensis* Müll. 3 geb., 3 ungeb.
- Napaeus montanus* Drap. 12.
- Napaeus obscurus* Müll. 2.
- Orcula doliolum* Brug. hfg.
- Pupilla muscorum* Müll. 3.
- Sphyradium edentulum columella* Mts. 15.
- Isthmia minutissima* Hartm. 1.
- Vertigo alpestris* Ald. 5.
- Vertigo pygmaea* Drap. 2.
- Vertigo antivertigo* Drap. 1.
- Vertigo pusilla* Müll. 20.
- Vertigo angustior* Jeffer. 2.
- Kuzmicia parvula* Stud. 13.
- Kuzmicia bidentata* Ström. 3.
- Pirostoma ventricosa* Drap. 12.
- Pirostoma plicatula* Drap. 13.
- Zua lubrica* Müll. s. hfg.
- Zua lubrica* Müll. var. *exigua* Mke. 1.
- Zua lubrica* Müll. var. *columna* Cless. 1.
- Azeca menkeana* C. Pf. 16.
- Carychium minimum* Müll. hfg.
- Limnophysa truncatula* Müll. hfg.

*Acme polita* Hartm. hfg.  
*Pisidium fontinale* C. Pf. 1.

Auch das Kalktufflager der Friede ist eine Quellmoorbildung. Die gefundenen Schnecken sind fast ausnahmslos Landbewohner. Unter ihnen fand sich nur eine nordische Art, *Vertigo alpestris* Ald., die in Deutschland Glazialrelikt ist.

Im IV. Teile dieser Arbeit (Heft IV, 1921) wurde das große Kalktufflager von Groß-Bartloff auf dem Obereichsfelde besprochen. Ein zweites, kleineres Lager findet sich 2 km westlich vom Dorfe Lengenfeld auf dem linken Gehänge des Friedatales unterhalb der Hagemühle. (Blatt Lengenfeld unterm Stein.) Der Kalktuff ist von einer Quelle tektonischen Ursprungs, die aus einer Verwerfung austritt, abgesetzt worden. Ein verlassener Steinbruch zeigt noch Reste einer Werkbank von 1,60 m Mächtigkeit. Unter dieser lagert lockerer Kalksand, der bis zur Tiefe von 4 m aufgeschlossen ist. In ihm fanden sich beim Schlämmen 58 Arten von Schnecken, von denen nur vier Arten Wasserbewohner sind. Es wurden gefunden:

*Vitrina diaphana* Drap. 2.  
*Corulus fulvus* Müll. hfg.  
*Hyalinia cellaria* Müll. 7.  
*Hyalinia nitidula* Drap. 4.  
*Hyalinia lenticula* Held. s. hfg.  
*Hyalinia hammonis* Ström. s. hfg.  
*Hyalinia petronelia* (Chrp.) Pf. hfg.  
*Vitrea contorta* Held. 2.  
*Vitrea crystallina* Müll. hfg.  
*Vitrea contracta* Wstld. 13.  
*Punctum pygmaeum* Drap. 7.  
*Patula rotundata* Müll. s. hfg.  
*Patula ruderata* Stud. 1.  
*Acanthinula aculeata* Müll. s. hfg.  
*Vallonia pulchella* Müll. s. hfg.  
*Vallonia excentrica* Sterki 9.  
*Vallonia costata* Müll. s. hfg.  
*Trigonostoma obvoluta* Müll. hfg.  
*Isogonostoma personata* Lm. 1.

*Trichia hispida* L. s. hfg.  
*Euomphalia strigella* Drap. 3.  
*Eulota fruticum* Müll. 1.  
*Chilotrema lapicida* L. 2.  
*Arianta arbustorum* L. 1.  
*Xerophila ericetorum* Müll. 7.  
*Xerophila striata* Müll. 3.  
*Tachea nemoralis* L. 1.  
*Tachea hortensis* Müll. 1 geb., 1 ungeb.  
*Napaeus montanus* Drap. 8.  
*Orcula doliolum* Brug. 13.  
*Pupilla muscorum* Müll. hfg.  
*Sphyradium edentulum* Drap. hfg.  
*Isthmia minutissima* Hartm. hfg.  
*Vertigo alpestris* Ald. 3.  
*Vertigo pygmaea* Drap. hfg.  
*Vertigo antivertigo* Drap. 3.  
*Vertigo substriata* Jeffr. hfg.  
*Vertigo pusilla* Müll. hfg.  
*Vertigo angustior* Jeffr. 8.  
*Clausiliastra laminata* Mont. 7.  
*Kuzmicia parvula* Stud. 4.  
*Kuzmicia dubia* Drap. 3.  
*Kuzmicia bidentata* Ström. 3.  
*Kuzmicia cruciata* Stud. 1.  
*Pirostoma ventricosa* Drap. 14.  
*Pirostoma plicatula* Drap. 4.  
*Zua lubrica* Müll. s. hfg.  
*Zua lubrica* Müll., var. *exigua* Mke. 8.  
*Azeca menkeana* C. Pf. 3.  
*Caecilianella acicula* Müll. s. hfg.  
*Succinea putris* L. 4.  
*Succinea oblonga* Drap. 1.  
*Carychium minimum* Müll. s. hfg.  
*Gulnaria ovata* Drap. 8.  
*Limnophysa truncatula* Müll. 10.  
*Acme polita* Hartm. hfg.  
*Valvata cristata* Müll. 3.  
*Pisidium pusillum* Gm. 3.

Unter den gefundenen Schnecken finden sich vier Arten, die zur Glazialrelikten-Fauna gehören, *Vitrea contracta* Wstld., *Patula ruderata* Stud., *Vertigo alpestris* Ald. und *Vertigo substriata* Jeffr.

Auf dem südwärts angrenzenden Blatte Treffurt an der Werra hat der Kalktuff nur eine geringe Verbreitung und tritt auch nur in kleineren Lagern auf.

Das am besten aufgeschlossene Lager findet sich in einer Schlucht, dicht am Ostausgange der Stadt Treffurt und besteht aus einzelnen Kalktuff-Felsen und tonigen Kalksand, in welche kleine Brocken von zelligem Grottenstein eingelagert sind. Der Sand ist arm an Schnecken. Das Begleitwort zur geologischen Karte nennt nur *Helix hispida* L. und *Hyalinia crystallina* Müll. Ich fand 27 Arten und zwar:

- Conulus fulvus* Müll. 4.
- Hyalinia cellaria* Müll. 2.
- Hyalinia lenticula* Held. 6.
- Hyalinia hammonis* Ström 1.
- Vitrea crystallina* Müll. 5.
- Vitrea contracta* Wstld. 5.
- Zonitoides nitida* Müll. 3.
- Patula rotundata* Müll. hfg.
- Vallonia pulchella* Müll. 4.
- Vallonia excentrica* Sterki. 1.
- Vallonia costata* Müll. s. hfg.
- Trigonostoma obvoluta* Müll. 1.
- Trichia hispida* L. 11.
- Eulota fruticum* Müll. 1.
- Xerophila ericetorum* Müll. 2.
- Orcula doliolum* Brug. 2.
- Pupilla muscorum* Müll. 16.
- Sphyradium edentulum columella* Mts. 2.
- Isthmia minutissima* Hartm. 6.
- Vertigo moulinsiana* Dup. 1.
- Pirotoma ventricosa* Drap. 7.
- Pirotoma plicatula* Drap. 2.
- Zua lubrica* Müll. 11.
- Zua lubrica* Müll., var. *exigua* Mke. 5.
- Caecilianella acicula* Müll. hfg.
- Succinea putris* L. 6.
- Carychium minimum* Müll. hfg.

Die kleine Fauna besteht nur aus Landschnecken. Von Bedeutung ist das Vorkommen von *Vitrea contracta* Wstld. und *Vertigo moulinsiana* Dup.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Klett B.

Artikel/Article: [Die Konchylienfauna diluvialer und alluvialer Ablagerungen in der Umgebung von Mühlhausen i. Th. 145-151](#)